

# 8. Mai

## Tag der Befreiung

Der 8. Mai 1945 war der Tag der Befreiung Europas von der Gewaltherrschaft des Faschismus – ein Sieg der Zivilisation über die Barbarei des Krieges und der Naziherrschaft.

**Zur Erinnerung an diesen Tag und an das Vermächtnis, das er uns hinterlassen hat, rufen wir auf zur**

**Demonstration** am Sonntag, **8. Mai 2011**  
**12<sup>30</sup> Uhr am Sendlinger-Tor-Platz**

***Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg***

das war der Konsens aller Antifaschistinnen und Antifaschisten in Deutschland nach dem Sieg der Anti-Hitler-Koalition über die faschistische Schreckensherrschaft.

Damals erlassene Gesetze und Rechtsvorschriften, nach denen Naziorganisationen und Nazi-propaganda verboten sind, sind laut Grundgesetz Art. 139 noch immer in Kraft.

Damit ist auch klar:

***Es gibt kein Recht auf Nazipropaganda,  
denn Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen***

Heute, nach 66 Jahren, werden die Lehren der Geschichte missachtet. NPD und andere Naziorganisationen und ihre Umtriebe stehen unter polizeilichem und juristischem Schutz.

Gerichte genehmigen Naziaufmärsche und die Polizei knüppelt den Nazis die Straßen frei.

Während in Sonntagsreden von Politikern „Zivilcourage“ gegen Rechts eingefordert wird, werden diejenigen, die sich den Nazis in den Weg stellen, mit Strafprozessen überzogen.

**So wurden einige, vor allem jugendliche AntifaschistInnen, die zusammen mit tausenden anderen Münchner BürgerInnen im letzten Jahr am 8. Mai in Fürstenried West einen Nazi-Aufmarsch erfolgreich blockiert hatten, von der Staatsanwaltschaft vor Gericht gezerrt. Während gegen prominentere Persönlichkeiten eingeleitete Verfahren eingestellt oder gar nicht erst geführt wurden, sollten diese angeklagt werden, um uns alle einzuschüchtern, so etwas je wieder zu versuchen. Vergeblich: Bisherige Gerichtsverfahren endeten mit Freispruch.**

So wird – wieder einmal – die Justiz zum Helfershelfer der Nazis und ihrer Machenschaften. Die politisch Verantwortlichen sind weder an einem NPD-Verbot noch an einer Unterbindung  
weiter auf der Rückseite

von Nazi-Propaganda interessiert, weil rassistisches und nationalistisches Gedankengut nützlich sind für die Akzeptanz von Krieg und reaktionärer Sozialpolitik.

Dagegen werden diejenigen strafrechtlich verfolgt, die das grundgesetzlich verankerte Widerstandsrecht gegen Nazis wahrnehmen.

## ***Von deutschem Boden sollte nie wieder Krieg ausgehen***

Deutschland beteiligt sich jedoch wieder an völkerrechtswidrigen Angriffskriegen wie derzeit in Afghanistan und davor gegen Jugoslawien.

Die Bundeswehr wird zu einer Interventionstruppe umgebaut mit dem Auftrag, wirtschaftliche und strategische Interessen weltweit durchzusetzen.

Die deutsche Rüstungsindustrie sorgt als weltweit drittgrößter Waffenexporteur dafür, dass Krieg ein Exportschlager ist.

Die Bundeswehr als weltweit einsetzbare Interventionstruppe und die Kriegsbeteiligung in Afghanistan widersprechen nicht nur dem Grundgesetz, sondern auch den Lehren aus der Geschichte, die uns der 8. Mai 1945 hinterlassen hat.

## ***Deshalb demonstrieren wir am 8. Mai in München***

- Für ein wirksames Verbot jeder faschistischen Betätigung und Propaganda.
- Für ein entschlossenes Eintreten gegen rechtes und rassistisches Gedankengut, überall! Unterbindung von Militärpropaganda an Schulen und Bildungseinrichtungen!
- Für Solidarität mit den Angeklagten, die am 8. Mai 2010 in Fürstenried den Naziaufmarsch blockiert haben.
- Wir fordern: Schluss mit den Repressionen gegen Antifaschisten!
- Für den Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan, die Beendigung aller Auslandseinsätze und den Austritt aus der NATO, den EU-Militärstrukturen, und für die Abschaffung der Bundeswehr.

**Wir rufen auf zur Teilnahme an den Veranstaltungen mehrerer Bezirksausschüsse, die aus diesem Anlass stattfinden.**

<b>8. Mai – TAG DER BEFREIUNG was sonst?!</b> <b>BA 9</b>	<b>Kundgebung 11<sup>00</sup> Uhr Platz der Freiheit</b> am Denkmal für die Opfer des Widerstands an der Landshuter Allee, Ecke Leonrodstraße (5 Gehminuten zur U1, U-Bf. Rotkreuzplatz)  Es spricht: <b>Martin Löwenberg</b> , Überlebender Mit musikalischer Umrahmung (bis ca. 12 <sup>00</sup> Uhr)	Veranstalter: <b>Bezirksausschuss 9</b> Nymphenburg Neuhausen
Gedenkfeier zum <b>8. Mai</b> <b>BA 19</b> <b>BA 20*</b>	<b>Auftakt: 12<sup>00</sup> Uhr am Schweizer Platz</b> (Endhaltestelle U3, U-Bf. Fürstenried-West) mit <b>Ernst Grube</b> und <b>Martin Löwenberg</b>  <b>12<sup>30</sup> Uhr: Demo zur Kundgebung mit völkerverbindendem Picknick*</b> an der Ecke Forst-Kasten-Allee/Tischlerstr. (bis 15 <sup>00</sup> )	Veranstalter: <b>Bezirksausschuss 19</b> Thalkirchen, Obersendling, Solln, Fürstenried, Forstenried * mit <b>BA 20</b> Hadern

## ***Bündnis TAG DER BEFREIUNG***

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Claus Schreer, Johann-von-Werth-Straße 3, 80439 München, Eigendruck im Selbstverlag, Gestaltung: Wob